

## LEITBILD

### SUPERATE möchte

- ▶ sich in Peru, schwergewichtig in Arequipa, mit geeigneten Entwicklungs- und Integrationsangeboten für armutsbetroffene und benachteiligte Frauen so engagieren, dass sie spürbar ein selbstbestimmteres Leben in Würde und Sicherheit aufbauen können;
- ▶ mit nachhaltiger Ausbildung die handwerklichen Fähigkeiten der Frauen so fördern, dass sie eine minimale finanzielle Unabhängigkeit erreichen können;
- ▶ mit ganzheitlich durchdachten Plänen eine dauerhafte Wirkung erzielen und achtet deshalb, dass die Konzepte ins örtliche Umfeld integriert werden können;
- ▶ Vorhaben umsetzen, die aus erkannten, lokalen Bedürfnissen hervorgehen und die im Besonderen die Frauen in ihrer Würde und Selbstbestimmung stärken sowie im Einklang mit der Um- und Mitwelt sind;
- ▶ einen aktiven Beitrag zur punktuellen Linderung der Armut leisten;
- ▶ durch Kontakte zu Drittpersonen spezifisches Know-how für die Realisierung von Ideen vermitteln;
- ▶ die Geschäftstätigkeit nach sozial-ethischen Grundsätzen ausführen, wobei auch die betriebswirtschaftlichen Prinzipien zu berücksichtigen sind;
- ▶ den Stand, die Qualität und die Wirkung der Projektumsetzung durch regelmässige Kontrollen vor Ort durch eine Delegation des Vereins SUPERATE überprüfen.

## IHRE HILFE

Mit Ihrer Spende helfen Sie, dass auch weiterhin Aus- und Weiterbildungskurse organisiert werden können. Damit geben Sie den Frauen vor Ort die Chance, dass Sie durch diese Schulung ihre Not etwas mässigen können.

Jeder Franken Ihrer Spende fliesst nach Peru, da die Administration in der Schweiz ehrenamtlich geleistet wird.

### KONTAKT



Verein SUPERATE  
Emmy & Urs Künzi-Zwicky  
Fin de Meyriez 12  
3280 Meyriez



fb.me/Verein.SUPERATE  
fb.me/ONG.SUPERATE



info@superate.ch



www.superate.ch



Raiffeisen See-Lac, 3280 Murten  
IBAN: CH36 8089 6000 0035 1741 7  
BIC/Swift Code: RAIFCH22896  
Postkonto: 17-391-8



# Verein SUPERATE

**gemeinnütziger Verein  
zur Unterstützung von  
armutsbetroffenen Frauen  
in Arequipa/Peru**



## WER SIND WIR?

**SUPERATE** ist eine junge, kleine und rein private Organisation, die aus zwei landesspezifischen Teilorganisationen besteht:



In der Schweiz als **Verein SUPERATE** am 10.01.2016 gegründet, mit dem Ziel, bedürftigen Frauen in Peru mit einer gezielten Ausbildung so zu helfen, dass sie aus eigener Kraft ihre Lebenssituation etwas verbessern können. Der Verein organisiert die finanziellen Mittel und definiert Projekte, die er der ONG zur begleiteten Umsetzung übergibt. Weiter unterstützt er die ONG mit Material und know-how. Der Verein SUPERATE ist eine steuerbefreite, gemeinnützige, konfessionell und politische unabhängige Institution, die nicht gewinnorientiert arbeitet.



In Arequipa/Peru als eine am 07.11.2016 notariell beglaubigte ONG mit dem Namen **ASOCIACION CIVIL DE COOPERATION SUIZA PERUANA** mit dem Ziel, die Projekte des Verein SUPERATE in die Tat umzusetzen. Eine Administratorin kümmert sich um das Büro und die Kursleitung sowie die Realisierung der Projekte. Die Ausbilderinnen sorgen dafür, dass den Teilnehmerinnen handwerklichen Fähigkeiten so vermittelt werden, dass sie lernen auf eigenen Füßen zu stehen.

## DIE GESCHICHTE EINER HOFFNUNG



*Am 10. Juni 1985, es war ein kalter Wintertag in Puno, als ein Mädchen namens Hermelinda Quispe Casa geboren wurde. Ein aufgewecktes Kind das Ihren Eltern grosse Freude bereitete. In dieser ärmlichen Region verbrachte sie ihre ersten Lebensjahre. Sie spielte auf den kargen Weiden, auf denen auch die wenigen Tiere ihrer Eltern grasten. Als sie 13 Jahre alt wurde, beschlossen Ihre Eltern nach Arequipa umzuziehen, um ihre Lebensbedingungen zu verbessern.*

Tief traurig und unglücklich fasste sie den mutigen Entschluss, sich von ihrem Mann zu trennen und alleine die Verantwortung für die Erziehung und Ausbildung ihrer beiden Kinder zu übernehmen. Den Lebensunterhalt bestritt sie mit verschiedenen Gelegenheitsarbeiten.

Doch die Realität war ganz anders; sie kamen vom Regen in die Traufe. Um das magere Haushaltsbudget etwas aufzubessern, beschlossen sie Ihre Tochter Hermelinda nicht in die Schule zu schicken sondern als Dienstmagd in fremden Haushalten, wo sie gedemütigt und misshandelt wurde, arbeiten zu lassen.

Mit 19 Jahren lernte sie ihre vermeintlich grosse Liebe kennen. Um ihrem Schicksal zu entrinnen, entschloss sie sich nach kurzer Zeit zur Heirat. Ihr Mann erwies sich jedoch als Macho und die Demütigung und Misshandlungen gingen nun in den eigenen vier Wänden weiter. Auch als sie Ihrem Ehemann einen gesunden Stammhalter und wenig später eine hübsche Tochter zur Welt brachte, änderte sich die unerträgliche Situation nicht.

Mitte 2015 hörte sie vom neuen, noch jungen Projekt SUPERATE. Spontan meldete sie sich für unseren ersten Kurs im Crochet (Häkeln). Mit grossem Eifer lernte sie die verschiedenen Arbeitstechniken und zeigte dabei grosses Talent. Sie hat den Kurs so erfolgreich bestanden, dass sie für den zweiten Kurs anfangs 2016 als Hilfslehrerin eingesetzt wurde.

Ganz nach dem Leitbild von SUPERATE hat Hermelinda begonnen, die hergestellte Ware in ihrem Umfeld zu verkaufen. Auch hier zeigte sie eine glückliche Hand, konnte sie doch schon bald immer wieder neue Aufträge entgegen nehmen. Dieser Zustupf reicht, dass Hermelindas Kinder zur Schule gehen können und eine glücklichere Kindheit erleben dürfen.



ihre Kinder



bei der Ausbildung



ein Produkt



beim Verkauf